

# STAMMBAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)

Nr. 164

März 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden ein zum **StammBahnTisch** - mit dem erforderlichen Abstand und unter Berücksichtigung der dann geltenden Regeln des Infektionsschutzes - am

**Montag, den 29. März 2021**

**von 18:30 bis 20:30 Uhr**

**im Gemeindesaal der Griechischen Gemeinde**

12167 Berlin, Mittelstraße 33, 300 Meter östlich vom S-Bf. Rathaus Steglitz

## **HINWEIS:**

- 1. Um namentliche A N M E L D U N G wird gebeten!**
- 2. Wir laden ein zur ZOOM-Konferenz zum gleichen Termin, sollte kein Treffen möglich sein.**
- 3. Die Einwahldaten zur ZOOM-Konferenz wird den Angemeldeten rechtzeitig zugesandt.**

Die Pandemie meint es nicht gut mit der ehrenamtlichen Arbeit, wird sie aber nicht aufhalten!

Nicht vorenthalten wollen wir die letzte **Stellungnahme von SenUVK an den Hauptausschuss** des Abgeordnetenhauses, in dem es – auf Basis der VBB-Berichterstattung – heißt: „Im Korridor Potsdamer Stammbahn wird weiterhin die Grundlagenermittlung vorangetrieben. Gegenwärtig wird für die S-Bahnvariante eine Trassierungsstudie für den Abschnitt Zehlendorf – Griebnitzsee durchgeführt. Diese soll u. a. die Frage der technischen Verknüpfung der Neubaustrecke mit den Bestandsstrecken in Zehlendorf und Griebnitzsee klären. Parallel zur Grundlagenermittlung soll mit dem Ziel der Planungsbeschleunigung die Vorplanung auf dem Abschnitt Zehlendorf – Griebnitzsee erfolgen (vgl. rote Nr. 1221 D). Die entsprechenden Verhandlungen über einen Finanzierungsvertrag werden Anfang 2021 aufgenommen.“ (<https://www.parlament-berlin.de/adosservice/18/Haupt/vorgang/h18-1221.E-v.pdf>)

Möglicherweise motiviert von diesem nicht enden wollenden Prüfungswillen des VBB hat der **Brandenburger Landtag nun eine von den Koalitionsfraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90 / Die Grünen** vorgelegten Antrag (Drs. 7/3008) beschlossen, der die Beschleunigung des Prüfungen zum Inhalt hat: „Die Landesregierung wird aufgefordert, a) bis Jahresende 2021 eine Zeitachse für die Umsetzung des Zielkonzeptes in allen Korridoren vorzulegen. In dieser Vorlage sollen schneller realisierbare Zwischenschritte und Teilmaßnahmen [...] benannt werden [...]; b) Vorschläge zu unterbreiten, wie zusätzlich bereitgestellte Mittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz des Bundes für die Projekte abgerufen werden können; c) alle Instrumente der Planungsbeschleunigung zu nutzen und zu prüfen, ob eine Beschleunigung der erforderlichen Planungsphasen [...] möglich ist; d) sich gegenüber der Deutschen Bahn AG und dem Bund dafür einzusetzen, die personellen und finanziellen Ressourcen deutlich zu verstärken, um eine schnellere Planung und Realisierung von Maßnahmen im Bereich S-Bahn und Regionalverkehr zu erreichen.“

Die Forderung an die Landesregierung, selbst mal zu entscheiden, ob man z.B. auf der Stammbahntrasse nun eine S-Bahn oder eine Regionalbahn fahren sehen will, ist leider nicht enthalten. Aber dafür gibt es uns ja. Mehr dazu beim nächsten Stammbahntisch.

Freundliche Grüße  
Hubertus Böskén

## **Bürgerinitiative Stammbahn**

Hubertus Böskén, Kleinmachnow (Sprecher) \* Simon Heller, Berlin-Schöneberg \* Oswald Richter, Berlin-Steglitz  
\* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf \* Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow \* Hans Marx, Potsdam-Babelsberg \*  
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 \* [info@stammbahn.de](mailto:info@stammbahn.de)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)